Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Recht versem aus
wie gross sunnd ist die
Nater vnnd miter be
laydigen mit slahenn
Die sunnd ist vil gros
ser wann so ainer ain
prüder hat belaydiget
Vnnd ist vil mer pein
vnnd püss darauf ge
setzt Wann so er ain
en brüder verseret vnd
ist ain grosse vnderscih
aid da Darumb lieber
auserwelter mensch wil
du nicht das ewig we
behaben Co vergib dein
brüder Co wirt dir auch
vergeben Cristus der
herr hat gesprochen
Wann du wild dein opf
legen auf den alter so
lig mit fleis ob du nichtw
vnrechts gegen Nimha
best da gehin vnnd leg
das opfer nider vnnd
versuen dich mit dein
mitten darnach solst du
opfern vnnd solt auch
wissenn wildu nicht
vergeben deinen nagsten
der ain klain ding wider
dich hat getan Du wirst
beraubt des verdienen
des pittern leyden cpri
vnnd der Junkhfrawen
Marie vnnd aller hei
ligen verdienen vnd
darzu des andichtigen
gepet der Römischen
kirchen vnnd als dein
petten vnnd fasten vn
almusen geben des wirst
du alles beraubt wan
du nicht vergeben wild
das betracht mit vleis
vnnd vergib wildu
das dir vergeben werd

Vnnd fur vns nicht
in versuchung

Wir seinn alle
hie in ersuch
ung in diser